



## Pocket Kit Easy Montageanleitung

Einflüglige Montage

Zweiflüglige Montage



■ Pocket Kit Easy zweiflüglige Montage

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	3
Nutzungshinweise .....	3
Rechtliche Hinweise .....	3
Qualifiziertes Personal .....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen .....	3
Empfohlenes Zubehör .....	3
<b>Montage Ausführung einflüglig</b> .....	4
Technische Daten .....	4
<b>Montage Ausführung zweiflüglig</b> .....	5
Technische Daten .....	5
<b>Montage Ausführung einflüglig/zweiflüglig</b> .....	6
Vorbereitung der Wandunterkonstruktion für den Einbau von Knauf Pocket Kit Easy .....	6
Vorbereitung Montage Knauf Pocket Kit Easy .....	7
Montage des Knauf Pocket Kit Easy .....	7
Montage Türblatt .....	14

## Nutzungshinweise

### Hinweise zum Dokument

Diese Montageanleitung ist ein Hilfsmittel zur Montage vorgefertigter Produkte. Sie enthält Angaben zum Lieferumfang, das sachgerechte Montieren sowie gegebenenfalls Prüfen und Justieren des Produkts. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind, wenn notwendig, bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

### Symbole in dieser Anleitung

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

- MB** Montagebreite
- B** Taschentiefe
- C** Tragschienenlänge
- TBB** Türblattbreite
- TBH** Türblatthöhe
- UKL** Unterkante Laufschiene
- a** Abstand Decke/Verbindungsplatte Ständerprofil

### Verweise auf weitere Dokumente

- Knauf Schiebetür-System Pocket Kit Easy W497.de

### Verweis auf Montagefilm



[youtube.com/knauf](https://www.youtube.com/knauf)  
Pocket Kit Easy Montage

## Rechtliche Hinweise

### Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Hinweise, die zur persönlichen Sicherheit sowie der Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

#### Achtung

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn diese nicht vermieden wird, kann eine Gefährdung der Sicherheit des Verarbeiters oder der Nutzer bzw. ein Sachschaden am Produkt oder an der Umgebung die Folge sein.

#### Hinweis

Gibt nützliche Hinweise zum Produkt oder System.

## Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt oder System Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Produkten und Systemen

Beachten Sie Folgendes:

#### Achtung

Knauf Produkte/Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte oder Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

## Empfohlenes Zubehör

### Aluminiumprofile zum Verspachteln für Laibungen mit hoher Kantenstabilität.

- Für Schiebetüren ohne Türzarge mit sehr hoher Kantenstabilität und hervorragendem Finish.
- Perfekt in das Trockenbausystem integriert.
- Für Holz- und Glastüren verfügbar.
- Leicht zu montieren.
- Für die Standardgröße verfügbar.
- Für Fertigwanddicke (FWD) von 125 mm (mit Profil CW 75) und 150 mm (mit Profil CW 100).

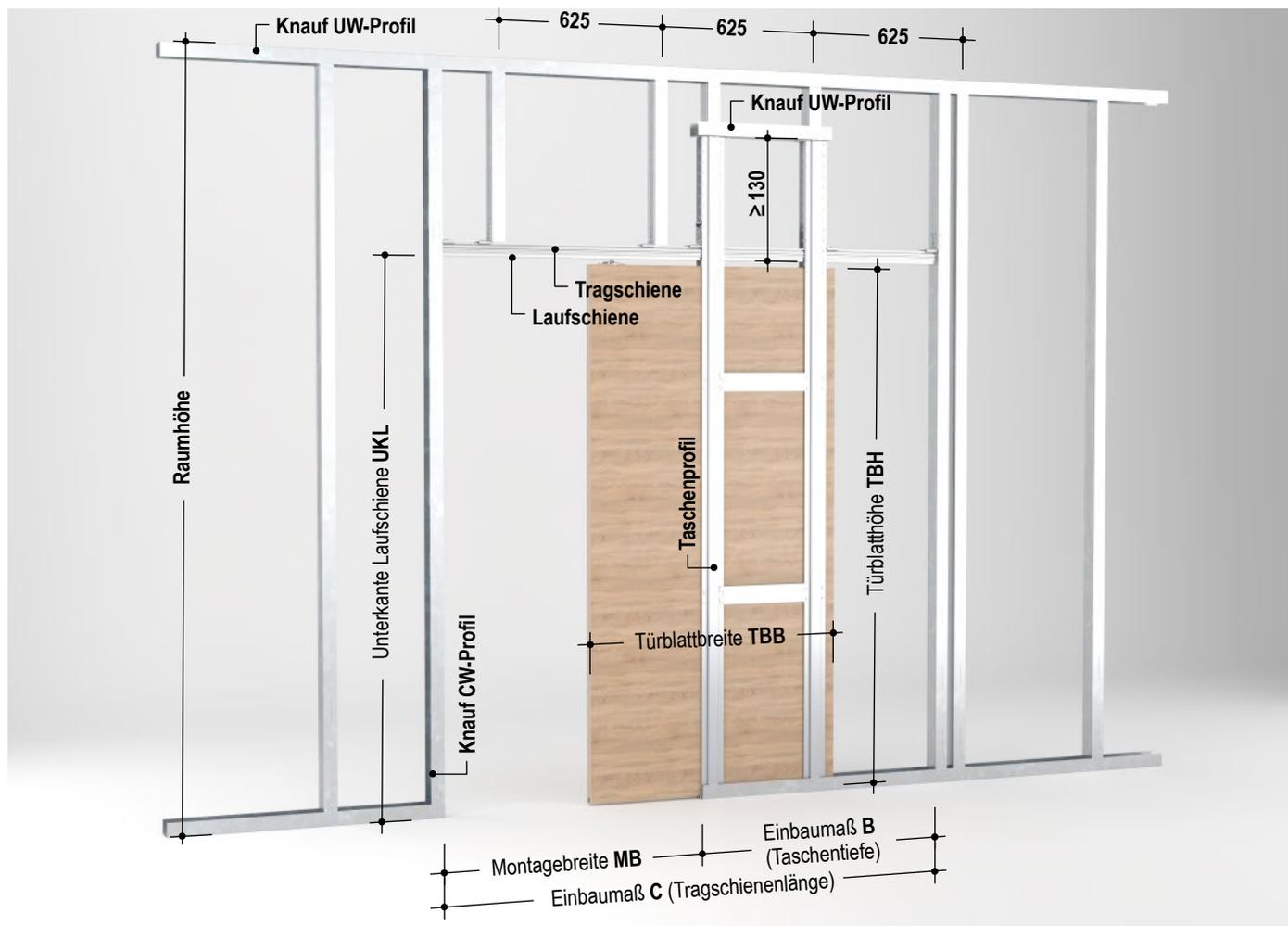
#### Hinweis

Im Lieferumfang der Spachtellaibung ist die Revisionsblende für die Standard-Türblattaufnahme enthalten.

#### Empfehlung

Verspachtelung mit Uniflott

Bild 1: Knauf Pocket Kit Easy einflügelig



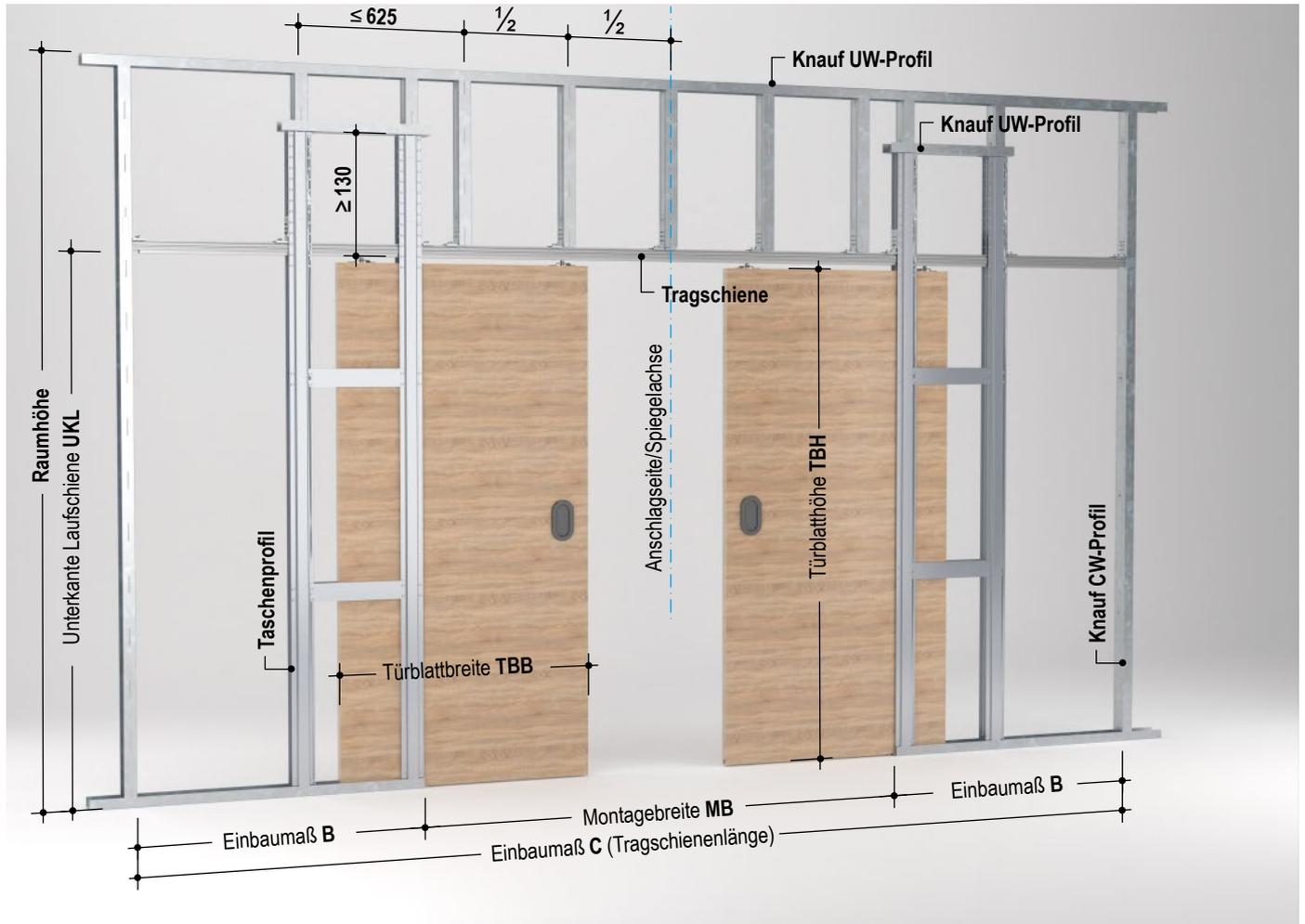
### Technische Daten

Tabelle 1: Technische Daten Knauf Pocket Kit Easy einflügelig

Fertigwanddicke FWD	Max. Dicke Holztürblatt <sup>1)</sup>	Dicke Glastürblatt
125 mm (CW 75 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm
150 mm (CW 100 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm

1) Inklusiv z. B. Zierleisten bzw. Griffmuschel

Bild 2: Knauf Pocket Kit Easy zweiflügelig



### Technische Daten

Tabelle 2: Technische Daten Knauf Pocket Kit Easy zweiflügelig

Fertigwanddicke FWD	Max. Dicke Holztürblatt <sup>1)</sup>	Dicke Glastürblatt
125 mm (CW 75 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm
150 mm (CW 100 + 2x 12,5)	40 mm	8, 10 mm

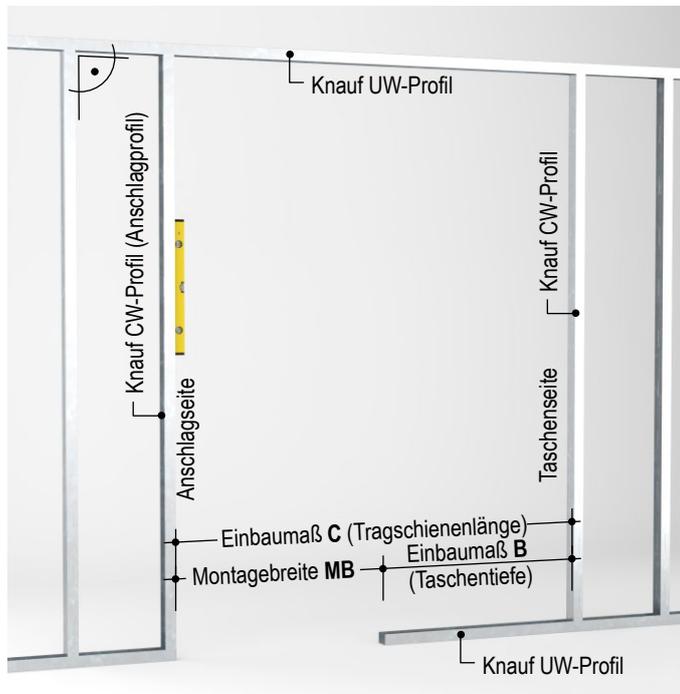
1) Inklusive z. B. Zierleisten bzw. Griffmuschel

### Vorbereitung der Wandunterkonstruktion für den Einbau von Knauf Pocket Kit Easy

**Hinweis** Einbaumaße nach Lieferprogramm

Die CW-Profile der Wand im Bereich der Pocket Kit Easy werden stegeitig zur Pocket Kit Easy ausgerichtet, siehe Bild 3/Bild 4.

Bild 3: Bauseitige Unterkonstruktion vorbereiten (einflüglig)



**Hinweis** Anschlagprofil senkrecht ausrichten und crimpen.

Tabelle 3: Einbaumaße für Türblätter mit Standardmaßen (einflüglig)

Türblattmaße in mm TBB	Einbaumaße in mm		
	MB	B	C
985	1000	980	1980
860	875	855	1730
735	750	730	1480
610	625	605	1230

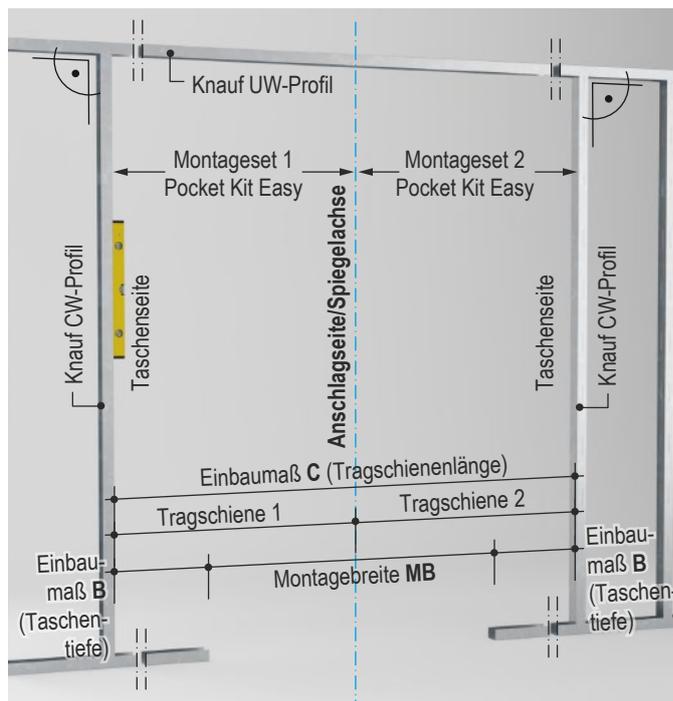
Tabelle 4: Einbaumaße für Türblätter mit Standardmaßen (einflüglig)

Türblatthöhe Holztürblatt in mm TBH (Holz)	Türblatthöhe Glastürblatt in mm TBH (Glas)	Einbaumaße in mm UKL
1985	1980	≤ 2018
2110	2105	≤ 2143
2235	2230	≤ 2268

Tabelle 5: Berechnung der Einbaumaße bei Türblättern mit Sondermaßen (einflüglig)

Ausführung	MB	Einbaumaß B	Einbaumaß C	UKL
Holzürblatt mit Standard-Türblattaufnahme	TBB + 15 mm	TBB - 5 mm	2 x TBB + 10 mm	TBH + 33 mm
Glastürblatt mit Klemmbacken	TBB + 15 mm	TBB - 5 mm	2 x TBB + 10 mm	TBH + 38 mm

Bild 4: Bauseitige Unterkonstruktion vorbereiten (zweiflüglig)



**Hinweis** Profile senkrecht ausrichten und crimpen.

Tabelle 6: Einbaumaße für Türblätter mit Standardmaßen (zweiflüglig)

Türblattmaße in mm TBB	Einbaumaße in mm		
	MB	B	C
985 (2x)	1970	995	3960
860 (2x)	1720	870	3460
735 (2x)	1470	745	2960
610 (2x)	1220	620	2460

**Hinweis** Die Montagebreite MB muss gemäß der Tabelle manuell gemessen und geprüft werden.

**Achtung** Für die zweiflügelige Variante müssen alle Maße gemessen werden, da die Stanzen der Tragschiene nicht passen.

Tabelle 7: Einbaumaße für Türblätter mit Standardmaßen (zweiflüglig)

Türblatthöhe Holztürblatt in mm TBH (Holz)	Türblatthöhe Glastürblatt in mm TBH (Glas)	Einbaumaße in mm UKL
1985	1980	≤ 2018
2110	2105	≤ 2143
2235	2230	≤ 2268

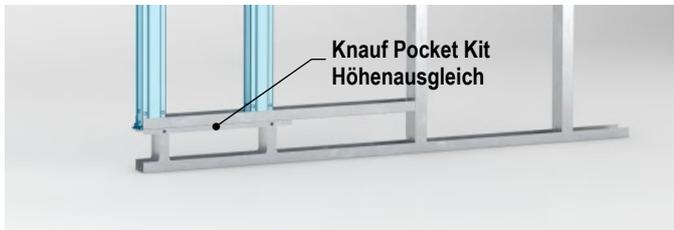
Tabelle 8: Berechnung der Einbaumaße bei Türblättern mit Sondermaßen (einflüglig)

Ausführung	MB	Einbaumaß B	Einbaumaß C	UKL
Holzürblatt mit Standard-Türblattaufnahme	2 x TBB	TBB + 10 mm	4 x TBB + 20 mm	TBH + 33 mm
Glastürblatt mit Klemmbacken	2 x TBB	TBB + 10 mm	4 x TBB + 20 mm	TBH + 38 mm

### Hinweis

Wird das System auf den Rohfußboden montiert, muss der Türeinlaufbereich (Einbaumaß B) auf Oberkante Fertigfußboden z. B. mit den [Knauf Pocket Kit Höhenausgleich W496-A12.de](http://Knauf Pocket Kit Höhenausgleich W496-A12.de) angeglichen werden.

Bild 5: Knauf Pocket Kit Höhenausgleich



### Vorbereitung Montage Knauf Pocket Kit Easy

### Hinweis

Knauf Pocket Kit Easy wird vormontiert und anschließend in die Türöffnung/Profilöffnung eingesetzt. Bei der zweiflügeligen Variante wird die einflügelige zweimal gefertigt und gegeneinander in die Profilöffnung eingesetzt und anschließend miteinander verschraubt.

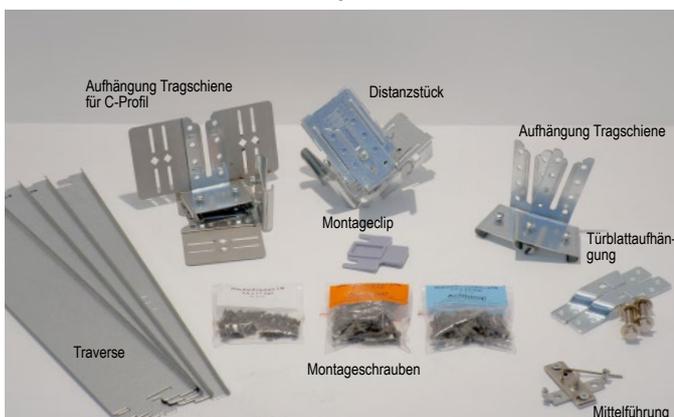
1. Packen Sie das Knauf Pocket Kit Easy aus, siehe [Bild 6](#). Bei zweiflügeligem Pocket Kit Easy beginnen Sie mit einem Montageset und montieren dieses vollständig.

Bild 6: Teilmontierte Pocket Kit Easy  
(einflügelig – ein Montageset, zweiflügelig – zwei Montagesets)



2. Sortieren Sie die Teile, siehe [Bild 7](#).

Bild 7: Inhalt Zubehörkarton eines Montagesets



### Montage des Knauf Pocket Kit Easy

3. Richten Sie die Ständerprofile zueinander so aus, dass die Verbindungsplatten zueinander zeigen, siehe [Bild 8](#).

Bild 8: Ausrichtung Ständerprofile



4. Montieren Sie die Ständerprofile mit den 4 Traversen vor, siehe [Bild 9](#).

Bild 9: Tasche vormontieren



5. Montieren Sie die beiliegenden Distanzstücke in der passenden Höhe, siehe [Bild 10](#).

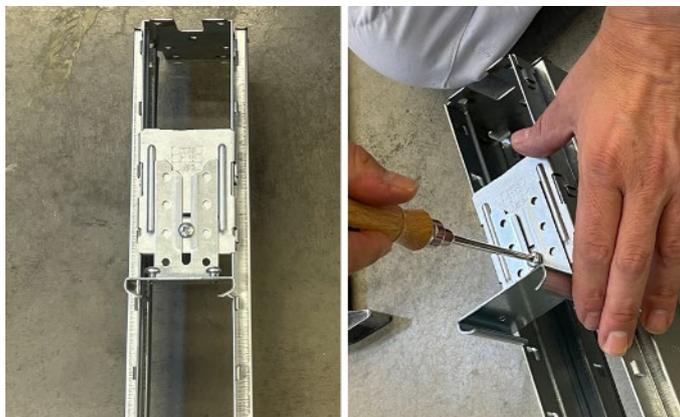
Bild 10: Distanzstück montieren



## Montage Ausführung einflüglig/zweiflüglig

- Stellen Sie die Aufhängungen auf die benötigte Türhöhe ein. Lösen Sie die Fixierschraube, verschieben Sie die Aufhängung und befestigen Sie die Fixierschraube, siehe [Bild 11](#).

Bild 11: Distanzstücke einstellen



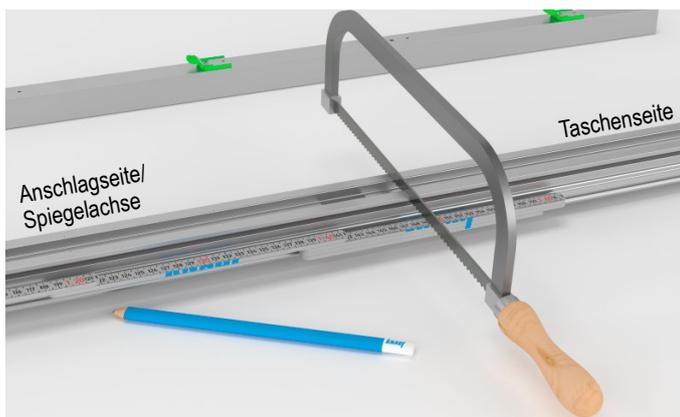
### Hinweise

Trag- und Laufschiene müssen nur gekürzt werden, wenn nicht ausreichend Platz für die Tasche vorhanden ist.

Um die Schienen auf die passende Länge zu kürzen, müssen Sie die rote Schraube entfernen (wird für den Zusammenbau wieder benötigt), danach verschieben Sie die Schienen gegeneinander, um die Laufschiene aus der Arretierung zu lösen.

- Kürzen Sie die Tragschiene auf das lichte Maß der Wandunterkonstruktion (Einbaumaß **C**), aus [Tabelle 3](#) auf [Seite 6](#), siehe [Bild 12](#). **ACHTUNG** Dieses Maß gilt auch für die zweiflüglige Konstruktion. Gemessen wird von der Anschlagseite (einflüglig, siehe [Bild 3](#) auf [Seite 6](#)) bzw. von der Spiegelachse (zweiflüglig, siehe [Bild 4](#) auf [Seite 6](#))

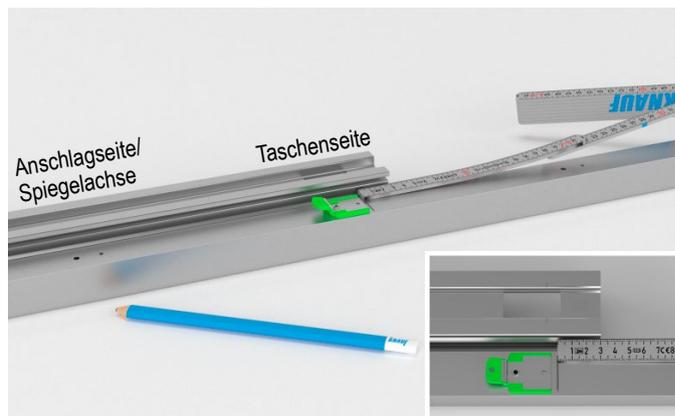
Bild 12: Lauf- und Tragschiene kürzen



- Kürzen Sie die Laufschiene ebenfalls, indem Sie die Schienen an der Anschlagseite (einflüglig, siehe [Bild 3](#) auf [Seite 6](#)) bzw. Spiegelachse (zweiflüglig, siehe [Bild 4](#) auf [Seite 6](#)) bündig ausrichten. Die Laufschiene muss 30 mm kürzer als die Tragschiene sein, siehe [Bild 13](#).

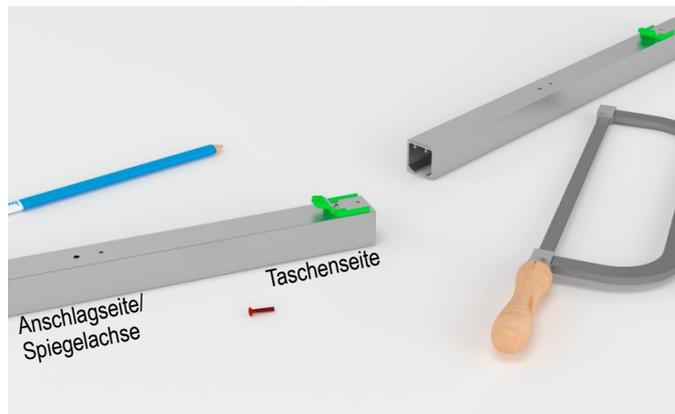
**ACHTUNG** Hintere Feststelllasche (grün) zur Anschlagseite/Spiegelachse verschieben und nicht kürzen!

Bild 13: Maß Laufschiene festlegen



- Stecken Sie die zwei Schienen wieder zusammen und fixieren Sie diese mit der roten Schraube, siehe [Bild 14](#).

Bild 14: Montage Lauf- in Tragschiene



### Hinweis

**Tragschiennenmontage:** Achten Sie darauf, dass sich die Laufwagen in der Laufschiene befinden und jeweils zum Stopper ausgerichtet sind.

10. Achten Sie bei der Tragschienenmontage auf die Ausrichtung, siehe [Bild 15](#).

Bild 15: Schienenausrichtung



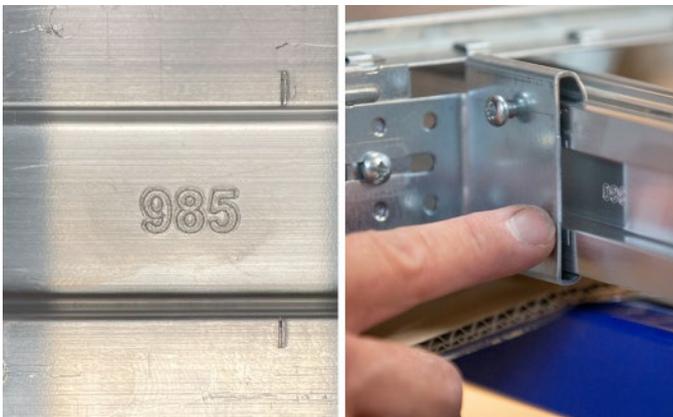
11. Schieben Sie die Tragschiene von der Türseite aus in die Tasche, siehe [Bild 16](#).

Bild 16: Tragschiene montieren



12. Schieben Sie das Tragprofil bis zur gewünschten Türblattbreitenmarkierung, gegebenenfalls Zwischenmaße gemäß Angaben der [Tabelle 5/ Tabelle 8](#) errechnen, siehe [Bild 17](#).

Bild 17: Einstellung Tragschiene

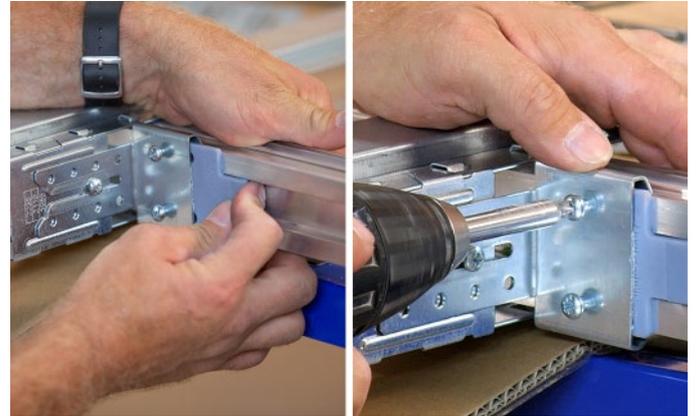


#### Hinweis

Alle „Aufhängung Tragschiene“ auf der Tragschiene mit Zuhilfenahme des Montageclips verschrauben.

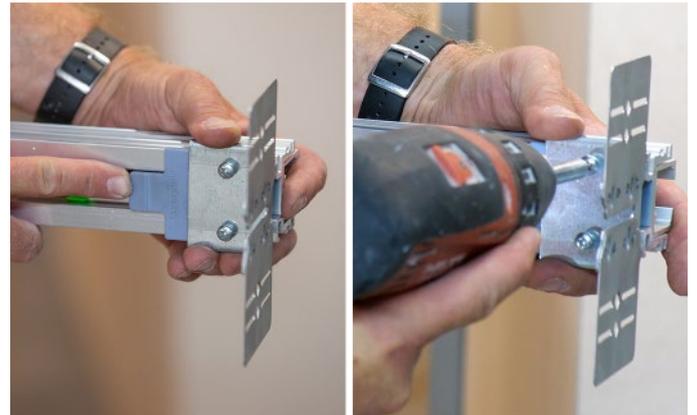
13. Verschrauben Sie mithilfe des Montageclips (zur Lagesicherung) die Tragschiene und entfernen Sie diesen wieder nach der Verschraubung, siehe [Bild 18](#).

Bild 18: Befestigung Tragschiene



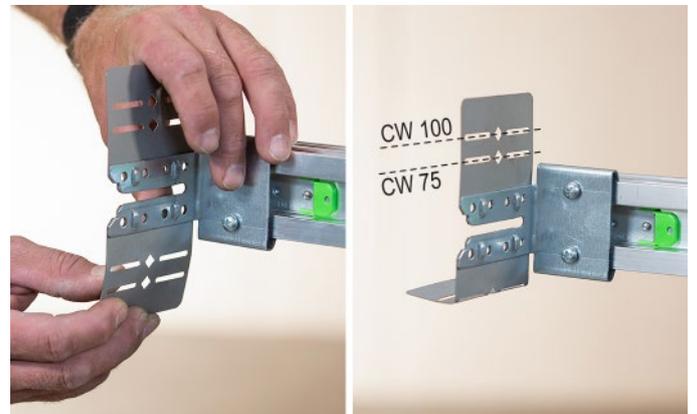
14. Schrauben Sie die Anschlusswinkel rechts und links unter Zuhilfenahme des Montageclips außen bündig an, siehe [Bild 19](#).

Bild 19: Verschraubung Aufhängung Tragschiene



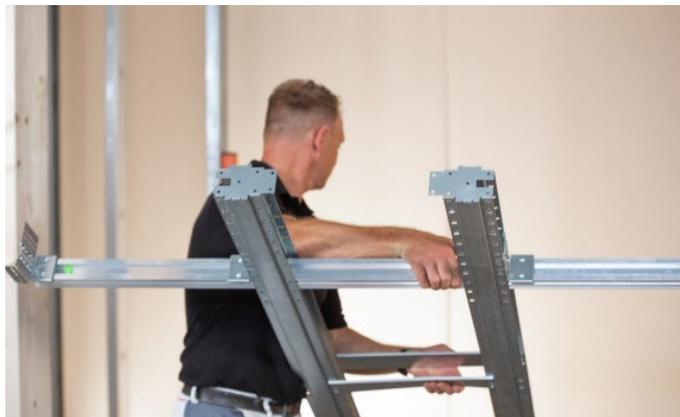
15. Abhängig vom Ständerwerk 75/100 biegen Sie die Sicherungslasche einseitig um. Der Anschlusswinkel sorgt für die mittige Ausrichtung und sichert die Pocket Kit Easy bei der Montage, siehe [Bild 20](#).

Bild 20: Anschlusswinkel umklappen



16. Stellen Sie die Pocket Kit Easy in die vorbereitete Wandunterkonstruktion ein, siehe [Bild 21](#).

Bild 21: Einstellen Pocket Kit Easy



17. Richten Sie die Pocket Kit Easy aus, siehe [Bild 22](#).

Bild 22: Ausrichten Pocket Kit Easy



18. Klappen Sie die Sicherungslaschen um, siehe [Bild 23](#).  
**ACHTUNG** bei der zweiflügeligen Variante wird vorerst nur die Lasche auf der Taschenseite umgeklappt.

Bild 23: Sicherungslaschen umklappen



19. **Einflügelige Variante:** Prüfen Sie die Einbaumaße **MB** Montagebreite, **B** Taschentiefe und **C** Tragschienenlänge aus [Tabelle 3](#) bzw. [Tabelle 5](#) und [Bild 3](#) von [Seite 6](#).

**Zweiflügelige Variante:** Prüfen Sie die Einbaumaße **MB** Montagebreite, **B** Taschentiefe und **C** Tragschienenlänge aus [Tabelle 6](#) bzw. [Tabelle 8](#) von [Seite 6](#). Das Maß **C** Tragschienenlänge der zweiflügeligen Variante besteht aus zwei miteinander verbundenen Tragschienen aus den Montageset 1 und Montageset 2, siehe [Bild 4](#) auf [Seite 6](#), siehe [Bild 24](#).

Bild 24: Montagemaße prüfen



20. **ACHTUNG** prüfen Sie den Meterriss im Taschenprofil sowie bei der einflügeligen Variante das Einbaumaß **UKL** Unterkante Laufschiene aus [Tabelle 4](#) bzw. [Tabelle 5](#) von [Seite 6](#) und bei der zweiflügeligen Variante das Einbaumaß **UKL** Unterkante Laufschiene aus [Tabelle 7](#) bzw. [Tabelle 8](#) von [Seite 6](#). Befestigen Sie die Aufhängung Tragschiene auf der Taschenseite mit LN 3,5x11, siehe [Bild 25](#). Bei der zweiflügeligen Variante befestigen Sie erstmalig nur die als erstes gefertigte Pocket Kit

Bild 25: Befestigung Aufhängung



### Achtung

Bei der zweiflügeligen Variante beginnen Sie nun mit dem erstellen der zweiten Pocket Kit Easy Konstruktion aus dem Montageset 2 und führen Sie die Montageschritt erneut bis zu diesem Punkt durch.

22. Nur für die zweiflügelige Variante:

Nachdem Sie die zweite Konstruktion spiegelverkehrt zum ersten Pocket Kit Easy in die Profilöffnung eingesetzt haben, werden diese anschließend miteinander verschraubt, wie in Bild 25 dargestellt. Die einzelnen Verbindungsschritte werden im Anschluss erläutert.

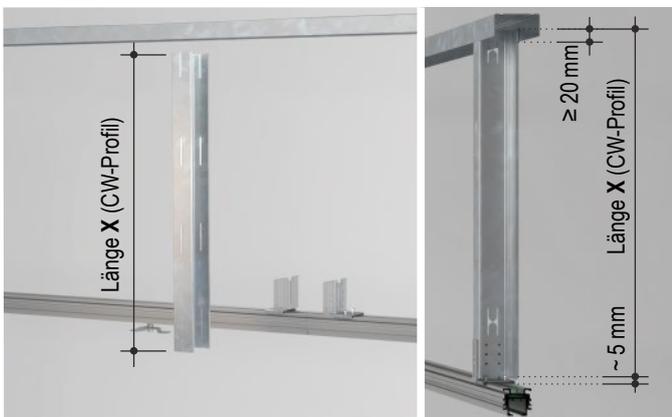
Bild 26: Verbindung der zwei Montagesetz Knauf Pocket Kit Easy



23. Nur für die zweiflügelige Variante:

Schneiden Sie ein CW-Profil der Wandprofile auf die erforderliche Länge X, damit es mindestens 20 mm in das UW-Deckenprofil ragt und bis zur Tragschiene einen Abstand von etwa 5 mm aufweist, siehe Bild 27.

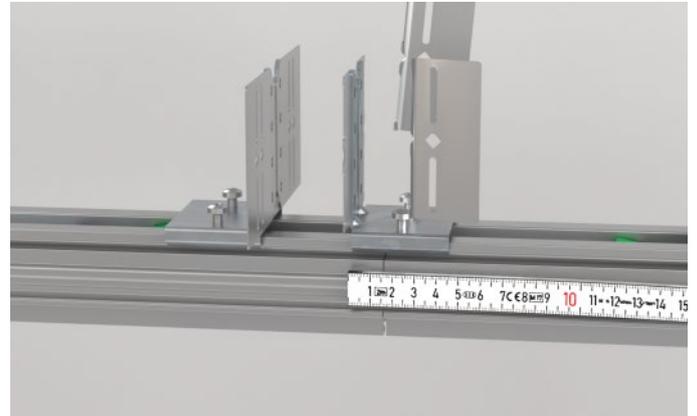
Bild 27: Zusätzliches CW-Sturzprofil ablängen



24. Nur für die zweiflügelige Variante:

Entfernen Sie, durch mehrmaliges Hin- und Herbiegen, die Sicherungslaschen von einem Anschlusswinkel und schieben diesen etwa 15 mm über den Stoß der Tragprofile. Verschrauben Sie diesen an der Position, siehe Bild 28.

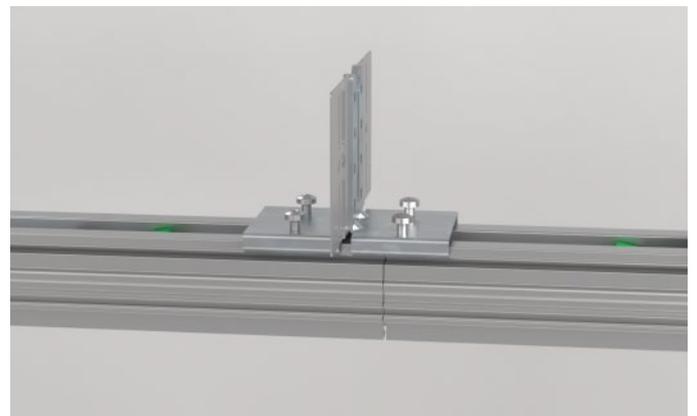
Bild 28: Sicherungslaschen entfernen und Anschlusswinkel befestigen



25. Nur für die zweiflügelige Variante:

Schieben Sie den Anschlusswinkel der zweiten Konstruktion an den eben befestigten Anschlusswinkel und verschrauben Sie ihn ebenfalls mit dem Tragprofil, siehe Bild 29.

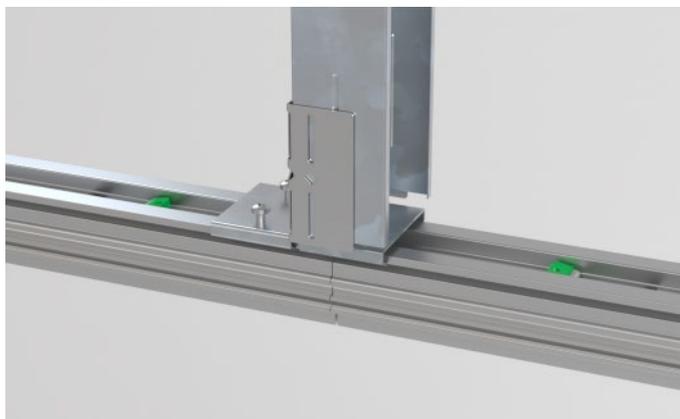
Bild 29: Zweiten Anschlusswinkel befestigen



26. Nur für die zweiflüglige Variante:

Stellen Sie das CW-Profil über den Stoß der Tragschienen mit der Stegseite press an den Anschlusswinkel in den Sturz ein und biegen Sie die noch verbliebenen Sicherungslaschen der Anschlusswinkel um die Flansche des CW-Profil, siehe [Bild 30](#).

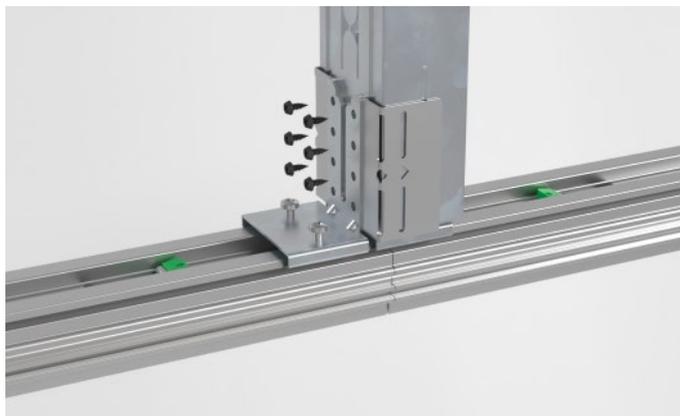
Bild 30: CW-Profil einsetzen und Sicherungslaschen umbiegen



27. Nur für die zweiflüglige Variante:

Verschrauben Sie diese Konstruktion mit 6 Blechschrauben LN 3,5x11 durch die Löcher der beiden Anschlusswinkel mit dem CW-Profil, um eine steife Verbindung zu erstellen, siehe [Bild 31](#).

Bild 31: Konstruktionsverbindung



28. Zum genauen Justieren lösen Sie die Justierschrauben, siehe [Bild 32](#).

Bild 32: Aufhängung Tragschiene justieren



29. Richten Sie die Tragschiene waagrecht aus (nur nach oben ausrichten) und fixieren Sie diese mit Blechschraube LN 3,5x11, siehe [Bild 33](#).

Bild 33: Ausrichtung Tragschiene



30. Fixieren Sie die Winkel mit den Justierschrauben, siehe [Bild 34](#).

Bild 34: Aufhängung Tragschiene fixieren



31. Verschrauben Sie alle Aufhängungen mit je sechs Blechschrauben LN 3,5x11 an den Anschlusspunkten, siehe [Bild 35](#).

Bild 35: Verschraubung



32. Entfernen Sie durch mehrmaliges Hin- und Herbiegen alle Sicherungslaschen, siehe [Bild 36](#).

Bild 36: Sicherungslaschen entfernen



33. Befestigen Sie die Verbindungsplatten mit je zwei für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln, siehe [Bild 37](#).

Bild 37: Befestigung der Verbindungsplatten



34. Schrauben Sie die Winkel zur Montage der im Sturzbereich liegenden CW-Profile an und montieren Sie die CW-Profile passend zum Wandständerachsabstand. Verschrauben Sie diese mit Blechschrauben LN 3,5x11, siehe [Bild 38](#).

Bild 38: Unterkonstruktion Wand einsetzen



35. Wenn der Abstand  $a \geq 260$  mm zwischen der Decke und der Verbindungsplatte des Ständerprofils ist, dann montieren Sie ein UW-Profil in Wandunterkonstruktionsstärke mittig an die Verbindungsplatten der Ständerprofile mit je zwei Blechschrauben LN und setzen in Verlängerung der Ständerprofile jeweils ein CW-Profil, siehe [Bild 39/Bild 40](#).

Bild 39: Wandunterkonstruktion ergänzen (einflügelig)

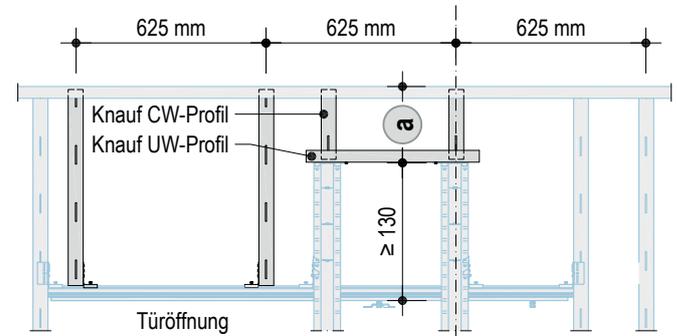
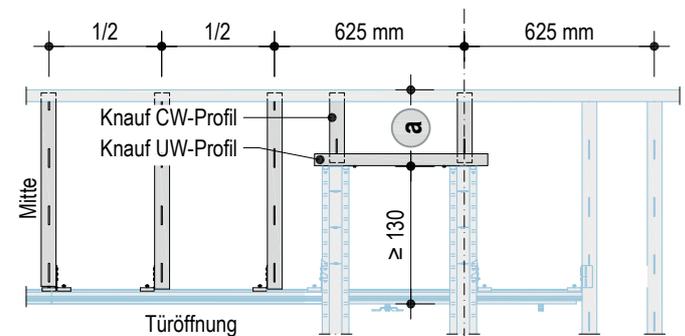
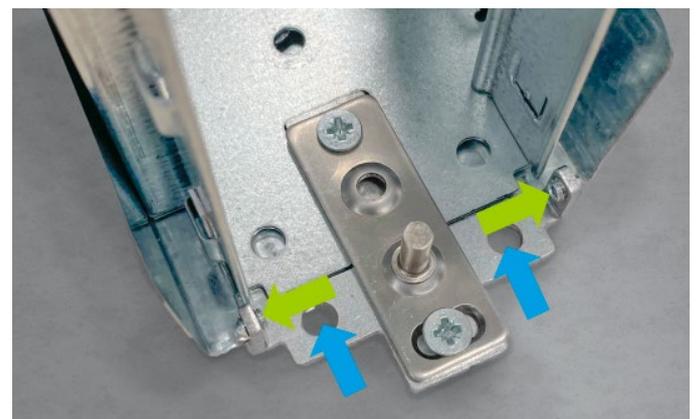


Bild 40: Wandunterkonstruktion ergänzen (zweiflügelig)



36. Setzen Sie die Mittelführung ein und befestigen Sie diese mit geeigneten Befestigungsmitteln. Befestigung in den **Boden**, alternativ in die **Laibung**. (Ist von der verwendeten Laibung abhängig.), siehe [Bild 41](#).

Bild 41: Mittelführung setzen



37. Vor der Beplankung entsprechende Gipskarton- oder Aluminium Lattung montieren oder Eckausbildung für Holz- oder Stahlzarge abstimmen. Die Montageanleitungen liegt der jeweiligen Verpackung bei oder ist auf der [www.Knauf.de](http://www.Knauf.de) als Download zu finden, siehe **Bild 42**

Bild 42: Vorbereitung für Beplankung



38. Beplankung der Wand nach den Angaben des Wandsystems. Im Bereich der Pocket Kit Easy Türeinflauchtasche müssen die im Lieferumfang enthaltenen Schnellbauschrauben verwendet werden, um spätere Beschädigungen des Türblattes zu vermeiden, siehe **Bild 43**. Halten Sie einen Luftspalt unter den Platten zum Boden von 10 mm ein.

Bild 43: Beplanken

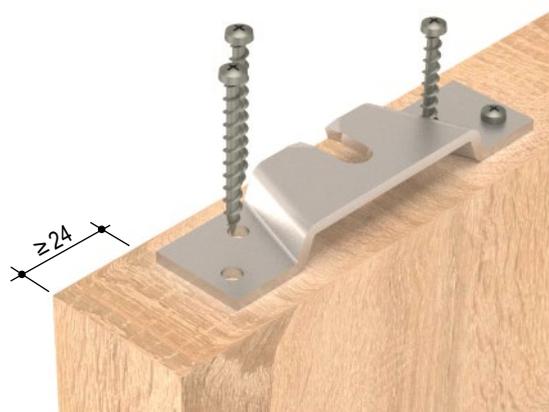


39. Nach der Beplankung entfernen Sie die vier Montagehilfen, die nahe an den Traversen-Befestigungspunkten liegen.

### Montage Türblatt

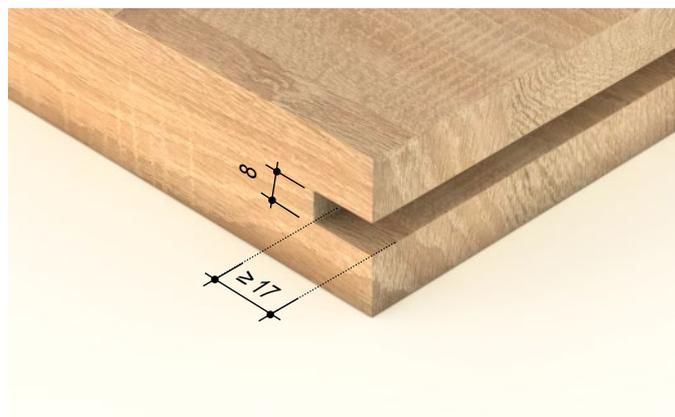
40. Befestigen Sie die Türblattaufhängung mit einem Randabstand von  $\geq 24$  mm mittig zum Türblatt. Befestigungsmittel bauseits. Befestigen Sie, wenn nicht vom Türblatthersteller vorgegeben, die Aufhängungen mit je vier Schrauben mindestens 4,2x40 Pan Head, siehe **Bild 44**.

Bild 44: Türblattaufnahmen auf das Türblatt schrauben



41. Achten Sie darauf, dass im Türblatt eine 8 mm breite Nut als Türblattführung vorhanden ist, die mittig zur Türblattbreite sitzt und  $\geq 17$  mm tief ist, siehe **Bild 45**.

Bild 45: Türblattführungsnut



42. Schrauben Sie die Türblattaufnahmeschrauben in die Laufwagen, achten Sie darauf, dass die Befestigungsmutter auf der Schraube bleiben muss.
43. Setzen Sie die Tür ein, achten Sie darauf, dass Sie die Türblattnut über die Mittelführung schieben und hängen Sie die Türblattaufnahme in die Türblattaufnahmeschraube ein, siehe **Bild 46**.

Bild 46: Türblatt einsetzen



44. Richten Sie das Türblatt waagrecht aus, indem Sie die Türblattaufnahmeschraube mit Zuhilfenahme eines Gabelschlüssels feinjustieren.

Bild 47: Türblatt waagrecht ausrichten



45. Fixieren Sie mit der Mutter auf der Türblattaufnahmeschraube die Türblattaufnahme.

Bild 48: Türblatt fixieren



**Gut gemacht!**



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:

[youtube.com/knauf](https://youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB.

[ausschreibungscenter.de](https://ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[knauf.de/infothek](https://knauf.de/infothek)

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ **[knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)**

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.